

Grand Island Anzeiger und Herald. Herausgeber: J. B. Windolph, Schriftf. G. W. Barn. Erscheint jeden Freitag. Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Der „Anzeiger und Herald“ kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung Vor- auszahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis. Office No. 305 West Zweite Straße. Freitag, den 18. August 1893.

Politisches. III. Auch für die kommende Herbstwahl werden bereits jetzt schon von den Republikanern Schritte gethan, um der Demokratie so viel deutsche Stimmen, als möglich zu entziehen, und zu dem Zweck wird jedes, auch das verwerflichste Mittel angewendet.

Wollen denn nun aber unsere Leser nicht einsehen, daß sie durch ihr Beharren bei ihrer seit Jahren praktizierten politischen Handlungsweise ihre Stimmen einfach nutzlos vergeuden und fortwerfen? Indem ein Theil der deutschen Stimmgeber immer noch die Zahl der republikanischen Stimmen vermehren hilft, wird die in Händen des deutschen Elementes liegende Macht völlig neutralisiert und kann nicht zur Geltung gebracht werden.

Anhänglichkeit an eine Partei, zu der man seit Jahren gehört hat, ist ja recht gut und lobenswerth, solange die Partei, der man anhängt, das Beste des Volkes unparteiisch und ohne Ansehen der verschiedenen Klassen, in die das Volk getheilt ist, oder der verschiedenen Nationalitäten, aus der dies Volk zusammengesetzt ist, beabsichtigt. Diese Anhänglichkeit aber wird zur Schwäche, wird zum Fehler, ja wird beinahe zum Verbrechen, wenn die Partei, die unsere Unterstützung verlangt, es bewiesen hat, daß sie durch und durch corrupt ist, daß sie eine Klasse zum Nachtheile der anderen begünstigt, daß es zweierlei Gesetze giebt für den Reichen und für den Armen, daß die Massen tyrannisiert und moralisch mit Füßen getreten werden von den Wenigen, welche vermöge ihres Geldtades die Regierungsmaschine kontrollieren und nur ihrem eigenen Interesse dienlich machen.

Daß die republikanische Partei dies seit Jahrzehnten gethan, ist Thatsache und Jedem bekannt, der sich die Mühe nehmen will, die Geschichte Nebraska's zu studieren. Der Deutsch-Amerikaner ist für diese Partei stets nur ein Mittel zum Zweck gewesen und dazu benützt worden, die Partei in ihrer Machtstellung zu erhalten. War dieser Zweck erreicht, hatte die Partei kein Interesse mehr für den Deutschen, hielt ihm nicht nur nicht die vor der Wahl gemachten Versprechungen, sondern verlor ihre Mäßigkeit dem Deutschthum zu schaden. Das ist die Art und Weise, wie so lange die Deutsch-Amerikaner, welche Republikaner waren, für ihre Dienste belohnt worden sind. „Der Mohr hatte seine Schuldigkeit gethan; der Mohr kann gehen!“

Unsere Leser sollten doch die Wichtigkeit des von uns Gesagten einsehen und sollten doch jetzt zu der Erkenntnis kommen, daß es notwendig, ja mehr noch, daß es eine Lebensfrage für sie ist, eine Aenderung in ihrer politischen Handlungsweise eintreten zu lassen. Warum die Macht nicht benutzen, die in ihren Händen liegt? Warum nicht endlich damit beginnen, einiges Handeln herbeizuführen? Warum nicht dazu schreiten, sich für die bevorstehende Campaigne zu organisieren? Es giebt unter den Deutsch-Amerikanern dieses County's in jedem Schuldistrikt genug intelligente Leute, seien dieselben Farmer oder Städter, welche über und über fähig dazu sind, in ihrer nächsten Nachbarschaft die Deutsch-Amerikaner zu vereinigen, so daß einig politisches Handeln möglich wird und aus diesen kleineren Vereinigungen läßt sich ohne große Mühe dann ein einiges Handeln im ganzen County erzielen. Nur der Wille dazu muß vorhanden sein, und wir sind überzeugt, daß dieser Wille da sein wird, sobald unsere Leser es erkennen, daß es ihre Pflicht ist in dieser Richtung zum Besten des Allgemeinen, zum Besten ihrer selbst vorzugehen.

(Fortsetzung folgt.) Verkauft es nicht, in dieser Nummer die Preis-Reduktions-Anzeige des Anzeiger-Verkaufs bei Wolbach zu lesen.

Die Staats-Convention der Independenten, auch unter dem Namen Populisten bekannt, ist auf den 5. September nach Lincoln berufen, um einen Candidaten für das Staats-Öberrihteramt zu nominieren. Mit ihrer gewohnten Bescheidenheit erklären die „Prominenten“ der Partei, daß der von der Convention Nominirte sicherlich erwählt werden wird.

Bryan von Nebraska und Pence von Colorado sind die scheinenden Lichter im 53sten Congresse. Bryan verdient sich die Rittersporen im letzten Congresse durch seine meisterhafte Rede über Tarif-Reform, und Pence hat jetzt durch die für Freiprägung gehaltene Rede am Freitag bewiesen, daß er ein ebenso fähiger Redner als Bryan ist. Beide sind fanatische Anhänger der Silberfreiprägungs-Theorie. Schade, daß so viel Talent und Geist einer in ihren Folgen so verderblichen Sache dienen.

Ueber die geographische Vertheilung der Geschlechter hat der belgische Bund für die Frauenrechte eine statistische Uebersicht veröffentlicht. Fast man ihre Zahlenangaben zusammen, so ergibt sich, daß heute Europa 170,818,561 Männer und 174,914,119 Frauen hat, das weibliche Geschlecht also ein Mehr von 4,095,558 aufweist. Bei 16 Völkern Europas überwiegt das weibliche Geschlecht; am stärksten ist es in Portugal und Norwegen vertreten, in welchen Ländern man auf 1000 Männer 1091 Frauen findet; am schwächsten ist das Uebergewicht in Belgien und Frankreich, wo der Ueberschuß nur 7 Frauen auf 1000 Männer beträgt. In sechs Ländern Europas, in Italien, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Griechenland und Bosnien, ist das männliche Geschlecht im Uebergewicht. In Italien kommen 995 Frauen auf 1000 Männer. Bosnien ist das an Frauen ärmste Land; es besitzt nur 895 weibliche Personen auf 1000 Männer.

Ein besonders günstiges Zeichen für die Sache der Silberbolde im Congreß ist die mangelhafte Theilnahme an ihrem Caucus. Zu demselben fanden sich zur unangenehmen Enttäuschung des Silberfanatikers Bland, der durch unvorstellliche Verführung die Führerschaft dieser buntschiedigen Partei erworben hat, ausgerechnet fünfzig Mitglieder ein. Natürlich durfte er seine Enttäuschung nicht offen eingestehen. Er meint nämlich, die Regierung habe seinen Freunden heimlich Schwierigkeiten bereitet und dieselben wären deshalb aus Furcht weggeblieben. Das klingt ja ganz gruselig und diejenigen Blandtreue, die demnach erscheinen, müßten ja dann wahrhafte Helden sein! Wenn die Regierung die Spreu von dem Weizen sondern will, braucht sie ja nur die Abstimmung im Congreß zu verfolgen. Aber Herr Bland weiß sehr wohl, wo der Hase im Pfeffer liegt: Die Vielen, die nicht da waren, sind eben zu dem Silbergegnern übergegangen; das Häflein der Getreuen ist auf fünfzig zusammengeschmolzen.

Der Ex-Hof-Prediger Stöcker muß es nun erfahren, daß wer Wind fäet, Sturm erntet. Er ist der eigentliche Nährvater des Antisemitismus. Durch Wort und Schrift ist er für die Judenheerei eingetreten, hat die Förderer dieser auf Volksleidenschaft, religiösen Fanatismus und Racenvorurtheil berechneten Bewegung parlamentsfähig gemacht und auch einen großen Theil der studirenden Jugend mit dem Gift derselben durchseht. Nun drängt sich aber ein rüderes Element an seine Stelle. Er geht dem Dr. Bödel einerseits und dem Ahlwardt und Consorten andererseits nicht weit genug und wird nun der Halbheit und Zahmheit geziehen. Obgleich die antisemitische Bewegung bei den Reichstagswahlen von Hunderttausenden von Stimmgebern indossirt wurde und auf ihre antisemitische Gesinnung hin, fast zwanzig Reichstagsboten erwählt wurden, kann Stöcker keinen Wahlkreis mehr finden, der ihn in den Reichstag entsendete. In Siegen seinem bisherigen Wahlkreis, fiel er glänzend durch und in einer Nachwahl, die in Neu-Stettin stattfinden mußte, unterlag er gegenüber dem Paul Förster. Dr. Paul Förster erhielt 6511. Stöcker nur 1906 Stimmen. (Freidenker.)

Ein in Einsender in „Longman's Magazine“ ein Herr Schooling, hat das Meer auf eine neue originale Art in Vergleich gezogen. Nach seinen Berechnungen ist die Anzahl der Gallonen Meerwasser 373 Trillionen (18 Nullen). Diese Menge Wassers könnte, wenn man es zu 1000 Gallonen per Stunde wegzugieße im Stande wäre, erst in 12,000 Millionen Jahre auf die Seite geschafft werden. Zum Preise von \$1 für jede 40,000 Gallonen müßte ein Käufer es mit 9300 Billionen Dollars bezahlen. Würde man es in eine Kähre fällen, die von der Erde bis zur Sonne reichen könnte, so müßte die Kähre einen Durchmesser von 2 1/2 Meilen haben. Der Pacific würde 53 von den 93 Millionen Meilen ausfüllen, und der Atlantic 18 Millionen. Wäre diese Kähre voll Meerwasser zu Eis gefroren und könnte die gesamte Sonnenhitze darauf concentrirt werden, so würde sie in einer Secunde geschmolzen und in weiteren 8 Sekunden zu siedendem Wasser verwandelt werden. Dies illustriert weniger die

Masse des Meerwassers als die enorme Kraft der Sonnenwärme. Das Gewicht Meerwassers ist 1665 mit 15 Nullen Tonnen, und wollte ein Contractor diese Masse zum Preise von 1 Cent für 1000 Tonnen heben wollen, so müßte eine Summe beschafft werden, welche die englische Staatsschuld um das 20,000fache übersteigt.

Die Demokraten Ohio's haben durch die Nomination L. T. Reals nicht allzugroße Achtung dem Präsidenten Cleveland gegenüber bewiesen. Real war von je her ein Gegner Cleveland's und verfuhr auf dem letzten Nationalconvent sein Bestes, die Plattform der Partei in Bezug auf die Tarif- und Silberfrage so zu formulieren, daß den Cleveland'schen Reform-Intentionen, die Real sehr wohl kannte, in's Gesicht geschlagen wurde. Die von der Demokratie Ohio's vorgebrachte Entschuldigungsrede, daß Real der härteste Candidat u. der einzige sei, der dem Republikaner McKinley mit Aussicht auf Erfolg entgegenzutreten vermöge, ruft auf schwachen Füßen, da verschleierte, mindestens ebenso starke Candidaten als Real, sich unter den Demokraten des Staates finden. Doch des Pudels Kern ist der, daß der Convent in überwiegender Mehrzahl aus Anhängern der Freiprägungstheorie und aus Gegnern Cleveland's bestand und daß der sich mit um die Candidatur bewerbende Hr. G. W. Parker von Cincinnati ein starker Anhänger der Cleveland'schen Politik ist. Man wollte dem Präsidenten eben zeigen, daß man in Ohio mit seiner Finanzpolitik nicht einverstanden sei und da man es doch nicht so ohne Weiteres riskiren wollte, seine Stellung in der Silberfrage offen zu todeln, so wurde der größte Gegner des Präsidenten, Real, an die Spitze des Staatstickets gestellt.

Von den neuen Welt-Beglückern, den Populisten, geben die Berichte aus Kansas recht lebenswürdige Schilderungen. In Topeka, wo augenblicklich das kriegsgerichtliche Verfahren gegen den Obersten Hughes, Commandeur der Staatsmilizen, im Gange ist, herrlichen Zustände, gegen welche die anarchistischen Unruhen in Chicago vor 7 Jahren das pure Klüberpiel sind. Da Oberst Hughes während des politischen Wirrwarrs im letzten Winter verweigerte, die rechtmäßig erwählte republikanische Legislatur durch die Vayonette seiner Soldaten auseinanderzudringen zu lassen, wie der Populisten-Wütherrich Neweling dies befohlen, haben die Weltverbesserer den armen Obersten des Hochverraths angeklagt. Das „Tribune Journal“, welches vom dem Populisten Snow herausgegeben wird, sagt wörtlich: „Die Vorkommnisse des letzten Winters beweisen die nackte Thatsache, daß die Republikaner nur dem Zwecke eines Wütherrichs gemehrt sich heugen werden. Die Populisten müßten sich an den Gedanken gewöhnen, ihren Zügel an der Wahlurne durch Gewalt zu schälen. Blutvergießen ist ein traures Geschäft, aber besser, zehn Mal besser ist es, das Topeka in einen Friedhof verwandelt wird, daß kein Stein auf dem andern bleibt, daß der Landman auf der weißen Erde des Landes seine Flugschärpe verlegt, als daß die Republikaner ihr Verbrechen vom letzten Winter wiederholen dürfen.“

Da hört denn doch Alles auf. Predigt ein Anarchist die Anwendung von Gewalt, so wird er prompt gehängt oder auf Lebenszeit in's Zuchthaus gesteckt und die gesammte Knowerthing-Presse des Landes jubelt über die gerechte Strafe; kommt aber so ein wahnsinniger Hering, wie dieser Snow, der sich für den birnerbrannten Populistenlehre bekennt und reizt öffentlich zu Mord und Todtschlag, zu Raub und Brandstiftung auf, so ist das ganz in der Ordnung, denn der Mann hat ja das volle Recht, seine politische Meinung mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln zu vertreten. — Sonderbare Heilige, diese Populisten!

Kofales. Die Zeiten sind hart, Geld ist knapp und wir müssen trotzdem prompt unsere wöchentlichen Zahlungen für Arbeitslohn, Papier, Tinte und dergl. mehr machen. Unsere Leser würden uns daher einen ungemein großen Gefallen erweisen, wenn sie uns mit den Kleinigkeiten, die Rancker uns schuldet, behülflich sein wollen, unseren Verbindlichkeiten prompt nachzukommen. Der Herausgeber.

— Concert im Park! — Trinkt Select Golden Flaschen Bier. — Garten-Concert in Hann's Park morgen Abend. — Besucht das Gartenconcert Samstag Abend in Hann's Park. — Der Buckeye Grasmäher ist der beste. In haben bei B. Heintz. — Linger & Metcalf verkaufen Buggies und Federwagen zum Kostenpreis. — Alle Größen Steingut bis 20 Gallonen für 8c die Gallone bei G. J. Grocer Co. — Die G. J. Grocer Co. hält nur vollständig reine Gewürze. Ihre Preise sind die richtigen.

Denkt daran! Sonntag, den 20. August ist Erntedankfest im Sandtrag! — Der populäre „Baltimore Blend“ Kaffee, frisch geröstet in dieser Woche bei der G. J. Grocer Co. — 52c für eine Kippe des neuen Familien Weißbrot in dem Gr. Isl. Grocer Company Vaar-Haus. — Ihr könnt immer noch 3 Pfund Tafel-Butter und Birnen für 15c per Kanne von der G. J. Grocer Co. kaufen. — Holt Euren Bedarf an Whisky u. s. w. bei Grox & Scherberg (Stauß & Grox alter Plaz). Ihr thut gut daran. — Die besten und reinsten Droguen findet ihr bei A. J. Wilcor Nachfolger von Henry D. Boyden, Ecke Pine und 3te Straße. — 100 Jerfens, zu Preisen von \$1.50 bis zu \$4.50, gehen alle zu dem Sportspreis von 50 Cts. bei Wolbach's. Was sagt Ihr dazu? — 56 Pfund Sack Meierei Salz für 90c bei dem Vaar-Haus der G. J. Grocer Co. ist das Geeignete für Butterfabrikanten. — Nächsten Sonntag Die-Nie der Knaben-Musik-Kapelle des Hrn. Prof. Fospfischel in Stoll's Park. Alle sind freundlich eingeladen. — Grox & Scherberg kaufen Whiskey in großen Quantitäten und können Euch gute Waare zu niedrigem Preise verkaufen. Farmer, verlußt es. — Zu unserm Bedauern erfahren wir, daß die Gattin des Hrn. Christ Cornelius erkrankt ist und in Folge dessen Haus und Bett hüten muß. — Verlußt einmal das „Extra Fine Golden Lager“ unserer Grand Island Brauerei und macht Euch zum Prinzip, kein anderes als hiesiges Bier zu trinken. — Der deutsche Haus- und Schildermaler und Dekorateur, Carl J. Miller, erlußt die Deutschen um ihre Kundtschaft. Aufträge werden entgegengenommen bei Geo. Gartenbach. — Am Dienstag erhielt Hr. Peter Heintz eine Depesche aus Nauenna, welche den Tod des in der Nähe letzterer Stadt wohnenden Hrn. Peter Kraemer meldet. Nähere Einzelheiten fehlen noch. — Der praktische Haus- und Schildermaler, Hr. Carl J. Miller, langte nebst Familie kürzlich von Denver hier an um sich in Grand Island bleibend niederzulassen. Hr. Miller hat den Ruf, ein vorzüglicher Maler zu sein u. bestmmt er hier ebenfalls ausreichend Beschäftigung. Aufträge für ihn können in Gartenbach's Store abgegeben werden. — Wir brauchen Geld — Sie brauchen Waaren, falls wir das, was Sie wünschen auf Lager haben, so können Sie es gegen Baar für das, was der Artikel uns kostet, haben. Unser Lager besteht aus Phaetons, Verdeck-Kutschwagen, Feder-Wagen, Moline Lumber Wagen, Pferdegeschirren, Reitfäßen, allen Arten von Farm Geräthigkeiten u. s. w. die jeder Verkauf wird bis auf Weiteres beibehalten. Kommen Sie bald, solange unser Lager noch complet ist und bringen Sie Ihre Bekannten. Wir können in dieser Anzeige nicht den Preis eines jeden Artikels anführen, Sie werden jedoch über unsere Preise erstaunen, wenn Sie uns besuchen. J. J. & V. J. Rogers.

— Hr. A. J. Wilcor hat die Apotheke des Hrn. H. D. Boyden käuflich übernommen und empfiehlt sich dem Publikum Grand Island's und Hall County's zu geneigter Berücksichtigung. Hr. Wilcor ist Apotheker von Fach und besonders gewissenhaft und tüchtig im Fällen von ärztlichen Rezepten. Die Apotheke ist auf das Beste mit allen von Aerzten verlangten Droguen und Medicamenten versehen und Hr. Wilcor wird es sich besonders angelegen sein lassen, seinen Kunden nur gute und reine Waaren zu verabfolgen. Ein erfahrener Provinzialist während des Tages (sowohl als während der Nacht in der Apotheke, um Recepte sofort zu fällen. — Ein richtiger Dummer-Jungen-Streich wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag auf der Farm des Hrn. Theodor Martens verübt. Hr. Martens war Abends in Grand Island geblieben, um der Verammlung der Harmony Loge, No. 37 A. D. U. W. beizuwohnen. Als er gegen 2 Uhr Morgens nach Hause zurückkehrte, fand er seine 3 Kinder, respective 7, 10 und 14 Jahre alt, — die beiden ältesten Mädchen, — in schecklicher Aufregung und die beiden kleineren der Kinder erzählten dem Vater von einem gräßlichen Spuk, der sie um Mitternacht erschreckt. Auf weiteres Nachfragen erzählte Hr. Martens, daß 2 junge Frauen sich den schecklich dummen Spaß gemacht hatten, zwischen 12 und 1 Uhr Nachts durch allerlei Lärm, durch aus Strohh ausgestopfte Gipsenstirnpuppen und dgl. mehr die armen Kinder zu Tode ängstigten. Die Namen der Wüthchen die sich solch schlechten Spaß erlaubten, sind Hrn. Martens bekannt und er hat bereits Schritte gethan sie gerichtlich zu belangen. Das jüngste der Kinder fand Hr. Martens vor Schreden nahezu in Krämpfen.

German Schutz, Fred. Lohmann. HEHNKE & CO., Nachfolger von Huper & Co., — die neue — Eisenwaarenhandlung, empfiehlt sich dem Publikum Grand Island's und der Umgegend zur Lieferung aller Arten Eisen- und Blechwaaren, Stahl, Eisen, Messerschmiedewaaren, Handwerker-Utensilien, Fenzdrabt, u. s. w.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.

Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt. Unser Prinzip ist: Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen und durch reelle Bedienung uns das Zutrauen des Publikums zu verdienen. Durch ehrliches, reelles Geschäft glauben wir, die Kundtschaft unseres Deutschthums zu verdienen und geben wir Allen die Versicherung, daß sie mit uns zufrieden sein werden. Achtungsvoll HEHNKE & CO. Wir haben unseren Fleischladen an 112 St. 3. Str. (Homer's alter Plaz) eröffnet und erlußen das Publikum Grand Island's, uns mit ihrer Kundtschaft zu beehren. Wir werden stets bemüht sein, gutes Fleisch zu liefern und zu niedrigsten Preisen. Achtungsvoll Thurman & Coral, 1 Thür westl. von Hayden Bros.



DEXTER \$1.50. DEXTER SHOE CO., 143 FEDERAL ST., BOSTON, MASS. Special terms to Dealers.

Ernte-Excursion. Mit großer Genugthuung publizirt die Burlington Linie die folgende Anzeige bezüglich der diesjährigen Ernte-Excursion. Die für diese Excursionen festgelegten Daten sind der 22. August, der 12. September und der 10. Oktober. An diesen Tagen verkaufen alle Agenten weißlich von St. Louis und Chicago Hin- und Retour-Billette nach den Burlington Stationen in Nebraska, Kansas, Colorado, Süd-Dakota und Wyoming zu äußerst billigen Preisen. Billette sind für 20 Tage gültig und erlauben dem Käufer an irgend einem Punkte weißlich vom Missouri Fluß auf der Hinreise zu verweilen. Diese Thatsache theilen wir den Bewohnern der von der Burlington Linie berührten Staaten deshalb mit, damit sie ihre im Osten wohnenden Freunde davon in Kenntniß setzen können, daß während der nächsten Monate sich drei unergiebliche Gelegenheiten, den Aesten zu besuchen, darbieten. Das Passagier-Department der Burlington Linie wird mit Vergnügen den an ihrer Linie Wohnenden darin behülflich sein, im Osten wohnende Personen dazu zu bringen, sich dieser Vortheile der Heimstätten-Zucker-Excursionen zu bedienen. Der Unterzeichnete wird auf Verlangen nicht nur an jede gewünschte Adresse Anzeiger-Literatur schicken, sondern wird es sich auch angelegen sein lassen, interessirten Parteien die günstigsten Fahrpreise zu veranschaffen. J. Francis, Genl. Pass. Agent, Burlington Linie, Omaha, Neb.

F. W. PRIBNOW, Contractor und Baumeister. Empfiehlt sich zur Ausführung von Bauten aller Art. Alle Schreinerarbeit bestens ausgeführt. Kostenanschläge kostenfrei gemacht! 1003 N. Pine Str., Grand Island.

F. F. KANERT deutscher Büchsenmacher. Reparaturen eine Specialität. Alle Arten von Munition und Jäger-Utensilien. Zufriedenheit garantiert. Pine Str., geg. City Hall.